



Schwerlastverkehr hat zugenommen: Um auf den Lärm der Autobahn aufmerksam zu machen, lädt die Guxhagener Bürgerinitiative zu einem Sternmarsch ein. Er findet am 26. August statt.
Archivfoto: Brigitte Müller-Neumann

Marsch zum Fuldaberg

Guxhagener Bürgerinitiative lädt zu Demonstration für Sonntag, 26. August, ein

Von Carolin Hartung

GUXHAGEN. Sie ist laut, noch viel lauter als vor 20 oder 30 Jahren. Doch trotzdem werden die Lärmgrenzwerte an der Autobahn angeblich nicht überschritten, sagt Dieter Fischer von der Bürgerinitiative Lärmstopp A7. „Das kann doch alles nicht sein.“ Mit einer Demonstration am Sonntag, 26. August, wollen die Guxhagener ein klares Zeichen für den Lärmschutz setzen. Nach dem Demo-Marsch im März vergangenen Jahres ist es die zweite große Veranstaltung der BI.

Im Gegensatz zur vorigen Demo handelt es sich diesmal um einen Sternmarsch. Das heißt, die Teilnehmer laufen um 14 Uhr von drei verschiedenen Plätzen in Guxhagen, Büchenwerra und Ellenberg los. Um 15 Uhr treffen sich alle am Fuldaberg an der Autobahnbrücke. „Und dort ist alles kostenlos“, sagt Fischer. „Von der Tombola bis zu Kaffee und Kuchen. So etwas gab es bei uns noch nicht.“ Möglich sei dies durch zahlreiche

Spenden der örtlichen Betriebe. Angekündigt haben sich für den Termin auch zahlreiche Politiker.

Seit einem Vierteljahr kümmert sich Fischer mit einigen Unterstützern der BI um die Organisation der Demo. Die-



Verteilt Flyer in der Gemeinde: Dieter Fischer ist dieser Tage mit dem Roller unterwegs.

Foto: Carolin Hartung

ser Tage verteilt er und einige Guxhagener 2000 Flyer in der ganzen Gemeinde. Und wer bei einem Bäcker in Guxhagen einkauft, der findet auf seiner Brötchentüte einen Sticker mit dem Hinweis auf die Demo. „Wir wollen so viele Menschen wie möglich erreichen.“

Seit über 20 Jahren kämpft Fischer für den Lärmschutz an der Autobahn. „Und seitdem hören wir von den Behörden dasselbe. Die Grenzwerte würden nicht überschritten.“ Aber wie kann das sein, fragt sich Fischer. „Der Schwerlastverkehr hat sich in den vergangenen Jahren verdoppelt.“

Hinzu komme, dass Lastwagen heute auf zehn Achsen unterwegs seien, statt wie früher auf acht. „Und da soll sich an den Werten nichts verändert haben? Das ist doch ein Witz.“ Der ganze nordhessische Bereich der A7 sei im Verzug, was den Lärmschutz angehe. „Es leidet ja nicht nur unsere Gesundheit, sondern das schlägt sich ja auch auf den Wert der Häuser und Grundstücke nieder“, sagt Fischer.

„Dann ist doch kein Wunder, dass in Körle die Grundstücke so teuer sind und bei uns, ein paar Kilometer entfernt, wesentlich günstiger.“

Hintergrund

Bürgerbus fährt zum Fuldaberg

Der Sternmarsch findet am Sonntag, 26. August, statt. Wer teilnehmen will, kann von drei Standorten aus mit zum Treffpunkt am Fuldaberg laufen. Los geht es jeweils um 14 Uhr vom Speckenplatz in Büchenwerra, vom Dorfgemeinschaftshaus in Ellenberg und vom Edeka in Guxhagen. Um 15 Uhr beginnt die Veranstaltung auf dem Fuldaberg. Es gibt eine kostenlose Tombola mit zahlreichen Preisen. Der Hauptpreis ist eine Reise zum Weihnachtsmarkt nach Goslar. Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls kostenlos. Geplant ist außerdem eine Luftballon-Aktion. (cha)

Anmeldung für Bürgerbus bis zum 24. August im Rathaus, Tel. 05665/949915